[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

FC Carl Zeiss Jena – 1. FC Union Berlin

1 – 1983/84

Lutz Havest – hier sehr resolut gegenüber seinem Gegenspieler beim Torschuß
Foto: Kilian

Oberliga-Punktspiel

Sonnabend, 20. August 1983, 15.00 Uhr, Alte Försterei

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Oberliga

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

							Heimspiele			Auswärtsspiele		
FC Karl-Marx-Stadt	1	1	—	—	4:0	2:0	1	4:0	2:0	—	—	—
FCV Frankfurt (O.)	1	1	—	—	3:1	2:0	1	3:1	2:0	—	—	—
1. FC Magdeburg	1	1	—	—	3:2	2:0	—	—	—	1	3:2	2:0
FC Hansa Rostock	1	—	1	—	1:1	1:1	—	—	—	1	1:1	1:1
1. FC Lok Leipzig	1	—	1	—	1:1	1:1	—	—	—	1	1:1	1:1
Dynamo Dresden	1	—	1	—	1:1	1:1	—	—	—	1	1:1	1:1
FC Rot-Weiß Erfurt	1	—	1	—	1:1	1:1	—	—	—	1	0:0	1:1
Stahl Riesa	1	—	1	—	1:1	1:1	1	1:1	1:1	—	—	—
Chemie Leipzig	1	—	1	—	1:1	1:1	1	1:1	1:1	—	—	—
Wismut Aue	1	—	1	—	0:0	1:1	1	1:1	1:1	—	—	—
BFC Dynamo	1	—	1	—	0:0	1:1	1	0:0	1:1	—	—	—
FC Carl Zeiss Jena	**1**	**—**	**—**	**1**	**2:3**	**0:2**	**1**	**2:3**	**0:2**	**—**	**—**	**—**
HFC Chemie	1	—	—	1	1:3	0:2	—	—	—	1	1:3	0:2
1. FC Union Berlin	**1**	**—**	**—**	**1**	**0:4**	**0:2**	**—**	**—**	**—**	**1**	**0:4**	**0:2**

Junioren-Oberliga

BFC Dynamo	1	5:1	2:0	FCV Frankfurt (O.)	—	—	—
Dynamo Dresden	1	3:0	2:0	HFC Chemie	—	—	—
FC Hansa Rostock	1	2:0	2:0	1. FC Magdeburg	1	0:1	0:2
1. FC Lok Leipzig	1	2:1	2:0	Stahl Riesa	1	1:2	0:2
FC Carl Zeiss Jena	1	1:0	2:0	FC Rot-Weiß Erfurt	1	0:2	0:2
1. FC Union Berlin	**1**	**0:0**	**1:1**	Chemie Leipzig	1	0:3	0:2
FC Karl-Marx-Stadt	1	0:0	1:1	Wismut Aue	1	1:5	0:2

Das Spiel FCV Frankfurt (O.)—HFC Chemie hatte bis Redaktionsschluß noch nicht stattgefunden.

Außerdem spielen heute:

Magdeburg—Erfurt ...:...
(fand bereits gestern statt)
Dresden—Karl-Marx-Stadt ...:...
Halle—Chemie Leipzig ...:...
Lok Leipzig—Frankfurt ...:...
Aue—Riesa ...:...
Rostock—BFC ...:...

Nächster Spieltag (27. 8. 1983)

BFC—Erfurt
Riesa—Rostock
Frankfurt—Aue
Chemie Leipzig—Lok Leipzig
Karl-Marx-Stadt—Halle
Jena—Dresden
Magdeburg—Union

6 AUS 49
SPIELE MIT-
GEWINNE MIT!
FUSSBALL TOTO

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Zum heutigen Spiel

Die richtige Einstellung ist noch immer eines der Faustpfänder für den Erfolg!

Sicherlich stellen sich viele unserer Zuschauer vor dem heutigen Spiel bange Fragen: Wie haben die Unioner die wiederum eklatante Niederlage in Karl-Marx-Stadt verkraftet? In welcher Verfassung stellen sich die Spieler um Kapitän Lutz Möckel heute vor?
Mit dem Treffen gegen den FC Carl Zeiss Jena beginnt also auch an der Alten Försterei die neue Oberligasaison. Aus diesem Anlaß begrüßen wir Sie, liebe Zuschauer, sehr herzlich und hoffen, daß wir auch im neuen Spieljahr auf Sie rechnen können und Sie unsere Mannschaft wieder mit Engagement und Begeisterung unterstützen. Die Unioner brauchen diese Unterstützung dringend! Willkommen sagen wir auch unseren Gästen und dem Schiedsrichterkollektiv.
Die Konstellation vor diesem Spiel ist alles andere als günstig für unsere Mannschaft: Durch die 0:4-Schlappe in Karl-Marx-Stadt liegen wir am Ende der Tabelle, andererseits verloren auch die Zeiss-Städter ihr erstes Spiel. Mit Sicherheit wollen sie deshalb diesen Doppelpunktverlust hier an der Alten Försterei wettmachen, mit einem Punkt dürften sie sich da kaum zufrieden geben. Unsere Abwehr wird also erneut auf eine harte Probe gestellt werden, und es ist deshalb zu hoffen, daß sie heute wieder an Stabilität gewonnen hat.

Mit Recht kann unser großer und treuer Anhang eine weitaus bessere spielerische Leistung als in Karl-Marx-Stadt erwarten. Dazu dürfte nicht nur eine gut durchdachte taktische Linie von Nöten sein, sondern vor allem Klarheit in den Köpfen aller unserer Spieler. Die richtige Einstellung ist noch immer eines der Faustpfänder für den Erfolg!

In diesem Spieljahr bestreitet die Mannschaft der Junioren-Oberliga das Vorspiel. Das ist für unsere 17—18jährigen sehr verpflichtend. Aus Karl-Marx-Stadt sind sie mit einem beachtenswerten 0:0 heimgekehrt. Alle Zuschauer sind aufgefordert, ihnen bei ihren Heimspielen durch eine gute Kulisse zusätzlich Mut und Selbstbewußtsein zu vermitteln.

Unsere „Zweite" will vorne mitmischen

Nach dem neuen Fußballbeschluß wird jedes Oberligakollektiv wieder eine zweite Mannschaft haben, die in die jeweilige Bezirksliga eingestuft und aufstiegsberechtigt ist.
Wir sprachen mit Trainer Karl-Heinz Krüger, um unseren Zuschauern erste Informationen über die „Zweite" geben zu können. Zielstellung für die Mannschaft ist in erster Linie, Spieler für das Oberligakollektiv zu entwickeln, wobei sich „Kalle" Krüger vorgenommen hat, im Laufe des Spieljahres mindesten zwei Aktive in den Kaderkreis der „Ersten" zu bringen. Als Mannschaft wird einer der Plätze 1 bis 4 angestrebt.
Trainer Krüger wird sich auf folgende Spieler stützen: Thomas Hoffman (Tor), Abwehr: Mike Lawrenz, Frank Kolbe, Frank Makinin, Bernd Meier; Mittelfeld: Pierre Gadow, Andre Scheibel, Steffen Rother; Angriff: Dirk Kampfhenkel, Andreas Wegener Herbert Nowrath, Steffen Borkowski, André Koranski und Karsten Schütze. (Ein zweiter Torwart war bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt.) Alle Aktiven kommen aus der bisherigen Nachwuchs-Oberliga- bzw. Juniorenligamannschaft. Die Berliner Bezirksliga hat durch die beiden Mannschaften der Oberliga-Klubs, auch der BFC Dynamo II gehört ja mit dazu, und den Ligaabsteiger KWO weiter an Spielstärke gewonnen. Union II steht also vor keiner leichten Aufgabe. Startschuß ist der 3. September, und zwar gegen Berolina Stralau.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Im Gespräch mit Lutz MÖCKEL

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Wie denkt der Kapitän über die bevorstehende Meisterschaft?

Niemand soll sich Illusionen machen, es wird für uns wieder eine schwere Saison. Wir sind nicht mehr Neuling und werden unterschätzt, die anderen haben sich auf uns eingestellt. Riesa und Leipzig halte ich für starke Aufsteiger, wodurch die untere Tabellenhälfte ausgeglichener wird. Deshalb kann für uns auch in diesem Jahr die Zielstellung nur lauten: Klassenerhalt – allerdings gilt es, ihn souveräner zu sichern.

Kapitänswürde und ihre individualistischen Eigenheiten, läßt sich das vereinbaren?

Aber selbstverständlich, das beißt sich doch nicht. Ich habe die Kapitäns-

funktion gern übernommen, denn mannschaftliches Denken ist mir durchaus nicht fremd. Und außerdem kann ich gerade durch eigene, gelungene Leistungen sehr viel zum mannschaftlichen Erfolg beitragen. Zwischen beidem besteht für mich eine echte Wechselbeziehung. Es gibt übrigens im DDR-Fußball mehrere Kapitäne, die zugleich auch starke individualistische Fähigkeiten besitzen.

Ein Kapitän muß auf seine Mitspieler energisch und resolut, aber auch einfühlend und ermunternd einwirken können. Liegt Ihnen das?

Na, manchmal reagiere ich sehr spontan. Das richtige Wort im rechten Moment zu finden, ist natürlich auch eine Sache der Erfahrung. Wichtig ist vor allem als „verlängerter Arm" des Trainers die Mannschaft zu leiten und zu lenken sowie die gegebene taktische Marschroute durchzusetzen. Das muß in den verschiedensten Formen geschehen, mal resolut, mal ermunternd.

Ein Wort persönlich zu Ihnen, jetzt sind Sie wohl inzwischen der „Dienstälteste" der Mannschaft?

Tatsächlich, es ist so – ich bin eigentlich selbst überrascht davon. Seit 1974 spiele ich „oben". Zum ersten Male war ich als 17jähriger beim Oberliga-Aufstiegsspiel gegen Chemie Böhlen dabei. Inzwischen habe ich nach Abschluß der letzten Saison 255 Einsätze geschafft. Bis auf Harald Lindner bin ich mit meinen 26 Jahren so gar auch nach Lebensjahren der Älteste, das heißt, das wir wirklich eine junge Truppe sind. Wenn wir unsere Zielstellung erreichen wollen, dann müssen sich die Jungen schneller profilieren, gute konstante Leistungen bringen und vor allem kämpferisch zulegen.

Und wie steht es familiär?

Alles in Ordnung. Inzwischen bin ich mit meiner Frau Ilona drei Jahre verheiratet und wir erfreuen uns gemeinsam an unserer anderthalbjährigen Karolin.

Was sagt der Kapitän zum heutigen Spiel?

Vielleicht darf ich erst einmal vorausschicken, daß wir eine außerordentliche schwere Ansetzung erhalten haben; nicht nur zwei Auswärtsspiele hintereinander schon am Anfang, sondern auch gleich mehrere „harte Brocken". Heute also Jena, das zu erfahrensten DDR-Spitzenmannschaften gehört. Beim letzten Heimspiel konnten wir die Thüringer durch eine große kämpferische Leistung 1:0 schlagen. Der Wille ist auch diesesmal dazu da. Und ich hoffe, daß uns das Publikum auf sportlich-faire Weise hilft!

Lieber Lutz, Ihnen als Spieler und Kapitän sowie der ganzen Mannschaft ein toi, toi, toi für das neue Spieljahr!

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

UNION-Notizen

Seinen 50. Geburtstag feierte am 18. August 1983 das Vorstandsmitglied Hannes Stark. Auch von dieser Stelle aus herzlichen Glückwunsch! Anläßlich seines Ehrentages wurde er mit der Ehrennadel des 1. FC Union Berlin in Gold ausgezeichnet.

•

Vier Zugänge erhielt unser Klub vor dem Meisterschaftsjahr: Ingo Kimmritz (von Rotation Berlin), Wolfgang Gehrke (KWO Berlin), Olaf Seier (BFC Dynamo) und Heiner Thomas (1. FC Magdeburg). Wir hoffen, daß sie sich schnell in unserer Mannschaft einleben und zu ihrer Verstärkung beitragen.

•

Aus dem 1. FC Union Berlin sind außer Wolfgang Matthies nach dem Spieljahr 1982/1983 ausgeschieden: Frank Melzer (zu Stahl Eisenhüttenstadt), Andreas Anter (KWO Berlin), und Dirk Kittner (Stahl Hennigsdorf). Weiter sind einige Juniorenspieler des Vorjahres zu verschiedenen Berliner Gemeinschaften gegangen. Für ihre sportliche Laufbahn wünschen wir allen viel Erfolg!

•

Neuer verantwortlicher Nachwuchstrainer des Klubs ist seit dem 1. August 1983 Detlef Kabelitz, der vorher als DfV-Trainer tätig war.

•

Heinz Werner, verdienstvoller Trainer beim 1. FC Union Berlin, ist aus unserem Klub ausgeschieden und betreut nun die starke Liga-Mannschaft von Stahl Brandenburg. Auch Stadionsprecher Karl-Heinz Ehlert „amtiert" nicht mehr, er hat seine Funktionen niedergelegt. — Beiden Sportfreunden sei auch an dieser Stelle für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit beim 1. FC Union gedankt.

•

Henry Treppschuh und Peter Wirth haben in den heißen Juli-Wochen ihre Martina bzw. Katharina geheiratet. Herzlichen Glückwunsch!

•

Bernd Quade hat seine Diplomarbeit zum Sportlehrerstudium erfolgreich mit „gut" verteidigt. Auch dazu unseren Glückwunsch!

Union-Fußballer 1983

Nachdem Wolfgang Matthies bereits 1982 Union-Fußballer des Jahres wurde, wählten ihn Mitglieder, Freunde und Anhänger unseres Klubs auch in diesem Jahr dazu. Er erhielt 273 Stimmen vor Bernd Quade (98) und Waldemar Ksienzyk (49). Wie allgemein bekannt, wechselte Wolfgang Matthies inzwischen zum 1. FC Magdeburg. Wir wünschen ihm dort weiterhin viel Erfolg in seiner sportlichen Laufbahn.

„Union-Informationen 2/83"

Wie immer vor Beginn der Punktspiele ist auch diesesmal die neue Ausgabe unserer Klubzeitschrift im Stadion zu haben. In ihr ist unter anderem zu lesen: Ein Wort des DTSB-Bezirksvorsitzenden Rudi Ebmeyer, einen Bericht über unseren ersten „Uniontreff", eine Umfrage unter alten Unionern, von Kaulmann bis Sigusch; zur Wahl des Union-Fußballers 1983, eine Seite zum Union-Jugendklub und die immer interessanten PERSONALIEN.

Talente gesucht!

Ab 22. August 1983 haben an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag Schüler der 1. Klasse von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Hämmerlingstraße (Ballspielhalle) die Möglichkeit, sich als künftiger Unionnachwuchs vorzustellen. Leiter dieser Talentesichtung, die jede Woche erfolgt, ist Übungsleiter Erhard Paulick.

Wichtiger Termin: 10. September

Der Union-Jugendklub teilt mit: Am 9. September um 19.00 Uhr findet im Narwa-Jugendklub ein Disko-Abend statt.
Am 10. September — und das ist ein ganz wichtiger Termin — sind vormittags 11.00 Uhr in der Hämmerlingstr. 80 (Kegelhalle) Vertreter aller Union-Anhängergruppen, ob aus Berlin oder von auswärts, zu einem Gedankenaustausch eingeladen. Um 13.00 Uhr findet dann am gleichen Ort die öffentliche Auslosung für den Wettbewerb aller Union-Volkssportgruppen um den Union-Fußballpokal des Jugendklubs statt.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Jugendmode

Ein Begriff für junge Leute

UNSER ANGEBOT

Jugendbekleidung für Sie und für Ihn
Maschenmode
Wäsche
Lederwaren / Schuhe
Kosmetika

kontex
KAUFHAUS

Brüderstrasse 26
Nähe U-Bahnhof Spittelmarkt
Ruf: 2 10 91 71

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Unsere Mannschaft im Spieljahr 1983/84

Obere Reihe (v. l.): Lutz Mäckel, Lutz Hovest, André Koranski, Bernd Meier, Waldemar Ksienzyk, Heiko Lohn und Lutz Hendel. Mittlere Reihe (v. l.): Manfred Staender, Trainer; Karlheinz Burwieck, Trainer; Harry Nippert, Trainer; Bernd Quade, Harald Lindner, Peter Riedtke, Peter Wirth, Ingo Weniger, Dirk Koenen, Winfried Bohnstengel, Betreuer; Helmut Bleßmann, Arzt; Michael Glaubitz, Physiotherapeut. Untere Reihe (v. l.): Olaf Reinhold, Andreas Wegener, Andreas Hawa, Wolfgang Gehrke, Jörn Dahms, Holger Sattler und Ingo Klimmritz. Es fehlen Olaf Seier und Heiner Thomas.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

FC Carl Zeiss Jena | **Grapenthin** | **Trainer:** Hans Meyer

Hoppe — Schnuphase — Weise — Brauer

Krause — Meixner — Ludwig

Bielau — Raab — J. Burow

Thomas — Hovest — Riedtke

Treppschuh — Quade — Möckel

Wirth — Hendel — Seier — Ksienzyk

1. FC Union Berlin | **Gehrke** | **Trainer:** Harry Nippert

Schiedsrichter: Manfred Bahrs, Leipzig
Linienrichter: Wolfgang Hennig, Rostock; Dieter Seewald, Brandenburg

Die voraussichtliche Aufstellung der Junioren-Oberliga-Mannschaft des 1. FC Union Berlin

Teuber

Niederhübner — Krause — Ulbrich — Petsch

Schulz — Arndt — Sirocks

Müller — Netz — Fischer

Trainer: Harri Schröder

Änderungen sind möglich, da die Aufstellungen erst kurz vor dem Spiel erfolgen.

Herausgeber: 1. FC Union Berlin
Redaktion und Gestaltung: Bernhard Braunert

(87) RA Bk 511/83 5 7062

Preis: 0,20 M

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org